

Bericht über meinen Freiwilligendienst

nach acht Monaten

Name: Paul B.

Name des Projekts und der Partnerorganisation: Camphill School Aberdeen

Dauer des Freiwilligendienstes (von / bis): 2016 - 2017

1. Wie ist die Arbeit im Projekt? Haben sich deine Aufgabenbereiche seit deinem letzten Bericht verändert?

Ich arbeite hauptsächlich als "teacher assistant" in der Schule und kümmere mich in meinem Haus um einige unserer Jugendlichen mit Behinderungen. Meine Aufgabe hat sich im Verlauf der letzten Monate nicht wirklich verändert, da hier alles nach einer recht konstant bleibenden Routine verläuft.

2. Welche deiner gesteckten Ziele konntest du umsetzen? Welche nicht?

Ich konnte gute Beziehungen mit den Kindern aufbauen, mit denen ich arbeite, komme mit meinem Wissen und meinen erlernten Fähigkeiten gut durch alle alltäglichen zu bewältigenden Situationen und habe auch unter meinen den Co-workern mit denen ich zusammen lebe und arbeite viele neue Freunde gefunden. Ich denke dass ich damit alle Ziele für mein FSJ erreicht habe und dadurch hier sehr glücklich bin.

3. Welche Pläne oder Ideen für die letzten Monate hast du noch?

Da meine Arbeit sich nicht mehr verändern wird möchte ich sie nur so gut wie ich es kann ausüben und die Zeit, die ich hier übrig habe, so sehr wie möglich genießen und wertschätzen

4. Hat sich deine Einstellung zum Gastland während der vergangenen acht Monate verändert?

Nein, da ich mit keinen präzisen Vorstellungen nach Schottland gekommen bin hat sich meine Einstellung dem Land gegenüber erst hier entwickelt. Ich lebe und arbeite gerne hier und habe nicht das Gefühl dass ich auf die Länder bezogen eine große Veränderung durchmachen musste.

5. Sind deine Erwartungen an deinen Freiwilligendienst erfüllt?

Ja, ich habe mich im Verlaufe meines Dienstes sehr weiterentwickelt, meinen Platz hier als Co-worker gefunden und bin mit den Beziehungen zu meinen Mitarbeitern und den Menschen mit Behinderungen sehr glücklich. Was ich hier erlernt und erlebt habe hat meinen Charakter sehr geprägt, und ich werde es für den Rest meines Lebens nicht vergessen

6. Was erwartest du von deiner Rückkehr nach Deutschland? Hast du konkrete Pläne für die Zeit nach der Rückkehr? Haben sich diese im Laufe des Freiwilligendienstes geändert?

Ich werde aus meiner Heimatstadt umziehen und bis zum Sommer 2018 in einer kleineren Lebensgemeinde für Behinderte arbeiten. Diese Pläne haben sich erst hier entwickelt und ich habe es meinem Aufenthalt hier zu verdanken, dass ich mich auf diese Zukunft sehr freue.